

Gosmaringer (Arbeitsname)

Synonyme: Brienzer



Gosmaringer, Hörli 3.03, 06.08.2014

Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte wurde bei der Inventarisierung an verschiedenen Orten in den Kantonen Bern und Neuenburg entdeckt.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: gross, Höhe 75 mm, Durchmesser 69 mm

Form: fassförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	---------------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

mittel (bis 50%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), mittel

Fruchtfleisfarbe:

grünlich-weiss

Bemerkungen:

Die Fruchtform ist variabel, meist aber fassförmig.

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
fein / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel

Lagerfähigkeit:
k.A.

Verwendung:
Tafelapfel

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
schwach anfällig

Mehltau:
mittel anfällig

Feuerbrand:
Triebtestung: getestet, nicht genug aussagekräftig

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebarnierung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
spät

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch

Gengruppe: 128
PL-Code: 14-001-426 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 82274 / 8024 / 70724 / 46919 /
R14000285

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden
Namen erhalten: Brienzer, Gugeliapfel,
Lanterne/Süssklapferling, Pomme Pigeonnière

Literaturangaben:
k.A.

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.bdn.ch
Version:	Januar 2019